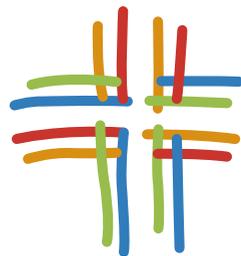


BUNTES KREUZ



Jöllbeck + Theesen + Vilsendorf

Nr. 9 - Dezember 2018 bis Februar 2019

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllbeck



AUF DER SUCHE

Foto: C. Krost

Die Gemeinde im Netz: www.versoehnungs-kirchengemeinde.de

In dieser Ausgabe

03	Auf ein Wort
04	Krippenspiele zu Weihnachten
06	Weihnachtsmarkt in Vilsendorf
08	Sozialseminar: Offene Kirche in den Köpfen
10	Danksagungen
11	Gemeindeversammlung
12	Die neuen Konfirmanden
13	Kursangebot in Jölllenbeck: Lieben - Scheitern - Leben
14	Kinderbibeltag
15	Musik in Theesen Krippengang
16	CVJM Jölllenbeck und Ev. Jugend Bielefeld
20	Kirchenmusik
23	Winterkirche Vilsendorf Weltgebetstag der Frauen
24	Gottesdienste
26	Besondere Gottesdienste
27	Kirchenmusik
28	Kindergottesdienstfest in Theesen
29	Wechsel in der Superintendentur
30	Familiennachrichten
32	Die Woche in Theesen, Vilsendorf und Jölllenbeck
35	Anzeigen unserer Werbepartner
46	Adressen und Ansprechpartner
48	Jahreslosung 2019

Impressum

Herausgeber:

Bevollmächtigtenausschuss der Ev.-Luth. Versöhnungs-Kirchengemeinde Jölllenbeck

Redaktionskreis:

Dr. Bettina Maoro-Bergfeld, Annette Löwen, Joachim Löwen, Hildegard Kelm, Jörg Patzwald, Paul Zielke, Jürgen Michel (v.i.S.d.P.; Tel.: 05206 - 22 17, E-Mail: Juergen.Michel.Joh@t-online.de).

Fotonachweise finden Sie direkt am Bild.

Copyright-Vermerk für die hintere Umschlagseite: Motiv „Friedenstaube“ aus: Jahreslosung 2019, © mit Genehmigung der Agentur des Rauhen Hauses Hamburg 2018

Beiträge zum Gemeindebrief bitte unter:

bi-kg-versoehnung.oeffentlichkeitsarbeit@kirche-bielefeld.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 25.01.2019.

Layout: Das Konzeptbüro Susanne Rebien

Druck: Anzeigen & mehr Druckerei Peter Bechauf, Uhlenburgweg 5, 33729 Bielefeld

Auflage: 10.000

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr und wird von Ehrenamtlichen an alle Haushalte verteilt und erreicht auch Menschen, die nicht zur Gemeinde gehören. Bitte verstehen Sie ihn als nachbarschaftlichen Gruß.

liebe Leserin, lieber Leser,



bei jeder Krippendarstellung sind sie unverzichtbar: „Die Heiligen Drei Könige“. Sie haben die schönsten Gewänder und bringen dem Kind in der Krippe die kostbarsten Geschenke. Gold, Weihrauch und Myrrhe. Das

alles sieht heute sehr idyllisch und feierlich aus. Dabei sind es nicht einmal Könige. Die drei sind Sterndeuter - Astronomen - und haben einen besonderen Stern gesehen. Dieser Stern kündigt einen neuen König an, und sie folgen ihm aus dem Orient bis nach Jerusalem. Sie machen sich auf die Suche nach dem, von dem der Stern kündet. Das erzählen sie am Hof in Jerusalem auch dem König Herodes, der in seinem Verfolgungswahn sofort um seine Macht fürchtet. Daher schickt er die Sterndeuter weiter auf ihrer Suche. Sie sollen zu ihm zurück kehren und berichten, wenn sie fündig geworden sind. Herodes verfolgt einen finsternen Plan. Er will das neugeborene Kind töten lassen. Aber in einem Traum befiehlt Gott den Sterndeutern, einen anderen Rückweg in ihre Heimat zu nehmen.

Foto: Fototreff

Die Eltern Jesu können mit ihrem Baby nach Ägypten fliehen. Weniger glimpflich endet die Geschichte für die Kinder in Bethlehem. Der getäuschte Herodes lässt alle Jungen bis zum Alter von zwei Jahren umbringen. So berichtet es der Evangelist Matthäus in der zweiten Weihnachtsgeschichte.

Was die drei Sterndeuter wohl erwartet haben, als sie sich auf die Suche machten und die ganzen Strapazen auf sich nahmen? Vermutlich etwas mehr Glanz und Gloria, als sie in Bethlehem zu sehen bekommen. Da begegnen sie einem Baby in ärmsten Verhältnissen. Doch davon lassen sie sich nicht abhalten. Sie werfen sich vor dem Kind nieder und huldigen ihm. Das ist für mich das Erstaunliche an dieser Erzählung. Die drei behalten einen klaren Blick für die Anwesenheit Gottes in der Welt, lassen sich von Äußerlichkeiten nicht ins Bockshorn jagen. Manchmal bringt einen eben der Blick auf das Kleine und Geringe auf die Spur, lässt die Suche nach Gott im Alltag gelingen. Da möchte ich mir eine Scheibe abschneiden. Genau hinschauen, nicht den eigenen Erwartungen hinterher laufen, im Kleinen und Geringen Gott am Werke sehen ...

Das wünsche ich mir und Ihnen - nicht nur zur Weihnachtszeit.

Ihr Pastor
Jürgen Michel

Vom „Himmel auf Erden“ und der „Nacht der Geschenke“

Das sind die Themen der Krippenspiele, die zu Heiligabend um 15:00 Uhr die Gottesdienste im Rahmen von Krippenspielen in der Auferstehungskirche Theesen und in der Marienkirche Jöllenbeck aufgeführt werden. Auch in Vilsendorf wird es im Gottesdienst ein Weihnachtsspiel geben.



Für das Zentrum Theesen organisiert Elke Weihrauch, selbst dreifache Mutter, das festliche Weihnachtsmusical **„Himmel auf Erden“** mit: Gleich nach den

Herbstferien versammelten sich dafür so um die dreißig Kinder der 2. – 4. Klassen samstags zum Proben. Das „Weihnachtsmusical-Team“ wird von vielen Personen betreut. Die Küsterin unterstützt, wenn Technik in der Kirche benötigt wird. Musikalische Begleitung bietet Doo Jin Park, evtl. über CD eingespielt. In der



Die Hauptakteure

Auferstehungskirche spielen Maria und Josef und drei Hirten die Hauptrolle auf der Suche nach einer Herberge. „Himmel auf Erden“ erzählt eine moderne Geschichte inkl. Manager, Handy und Partygirl. Und es gibt einen Titelsong: „Him-

mel auf Erden, Friede soll werden - mitten im Streit und Krieg. Jesus kommt zu uns auf diese Erde, er hat das Böse besiegt!“

Im Zentrum Jöllenbeck laufen die Vorbereitungen über Barbara Albers, vierfache Mutter: Etwa 40 - 50 Kinder zwischen

5 und 12 Jahren proben jeweils dienstags. Unterstützt bei den Vorbereitungen wird Albers von ihrem Mann und zwei Töchtern. Musikalisch begleitet wird das Team von Hauke Ehlers. In der Marienkirche wird zum ersten Mal ein Erzähler



Archivfoto 2014

eingesetzt, der das Motto **„Die Nacht der Geschenke“** näherbringt. Es werden ganz viele Engel zum Einsatz kommen. Und für die Kinder ganz wichtig: Es gibt „singende“ und „sprechende“ Engel! Hauptfigur ist der Hirtenjunge Micha. Traditionsgemäß findet die Generalprobe am Freitag vor Heiligabend in Jöllenbeck im Paul-Gerhardt-Altzentrum um 17.00 Uhr statt. Die pastorale Unterstützung leistet dabei Pfr. Andreas Albers, der Ehemann der Organisatorin. Nicht nur für die Heimbewohner ist das sicherlich ein Jahres-Highlight!



de.vecteezy.com

Die Proben finden zunächst in kleinen Gruppen statt, um die Texte und Gesten einzustudieren. Es ist nicht einfach, immer genügend Mitspieler zu finden, die dann bis zum Ende mit dabei sind. Die Kompositionen der Lieder werden im Team gemeinsam erarbeitet, die Kostüme in Eigenarbeit und teilweise sogar von den Eltern entworfen und geschneidert, sofern nicht auf den Fundus zurückgegriffen werden kann.

Man merkt Albers und Weihrauch an, dass sie voller Eifer und Hingabe an der Verwirklichung dieser Aufführungen arbeiten. Und es fließt viel Herzblut ein. Beim Casting fängt es schon an. Denn die Kinder zu motivieren und respektvoll miteinander umgehen zu lassen, ist schon eine große Aufgabe. Und es ist ja noch die Spannung



Archivfoto 2014

und Aufregung der Kleinen vor dem Auftritt in den Griff zu bekommen. Wenn dann in der festlich geschmückten Kirche der Schlussapplaus ertönt, fühlen sich die beiden mit ihren Teams glücklich und belohnt. Und die Kinder sind sehr stolz auf ihre Leistung.

Das Schönste aber kommt zum Schluss: Die beiden Frauen sind in Theesen als Nachbarskinder aufgewachsen. Bis heute besteht eine herzliche Verbindung. Beide bringen sich stark in unserer Ev. Versöhnungskirchengemeinde Jöllenbeck ein: Albers leitet neben ihrer Teilzeitarbeit als Grundschullehrerin zudem das Team „Alpha-

kurs“, engagiert sich für das Kinderbibelfrühstück und bereitet den „offensiv-Gottesdienst“ mit vor, der fünfmal jährlich an einem Sonntagabend in der Marienkirche stattfindet.



V.l.: Elke Weihrauch und Barbara Albers

Weihrauch engagiert sich ehrenamtlich ebenfalls für das Kinderbibelfrühstück, betreut die Schaukästen im Stadtteil und organisiert den Gospelchor in Theesen mit. Auch ist sie ein- bis zweimal im Quartal als Lektorin im Gottesdienst tätig.

Eine lebendige Kirchengemeinde wie die unsere lebt natürlich vom Engagement der Ehrenamtlichen. Schön, dass viele Menschen dafür sorgen, den Gemeinden auch einen wunderschönen Heiligabendgottesdienst zu beschermen!

Vielen lieben Dank dafür.

Hildegard Kelm



Fotos: C. Knost und E. Weihrauch

Archivfoto 2014

Weihnachtsmarkt in Vilsendorf

Wenn die Kartoffelsuppe dampft, sich der Duft von Glühwein und Bratwurst mischt und Posaunen auf den Advent einstimmen – dann ist in Vilsendorf wieder Weihnachtsmarkt, der 20. diesmal sogar! Kreatives in Hülle und Fülle, Büchertisch, Weinstand und Café laden zum Stöbern und Verweilen ein. Die Jüngsten freuen sich sicher schon jetzt auf das Singen in der Kirche und die Ankunft des Nikolaus.



Es erwartet Sie ein reichhaltiges Angebot:

Suppe * Bratwurst * Pommes * Marmeladen *
Gebäck * Glühwein * Waffeln * Büchermarkt *
Weinstube * Bastelartikel * Kaffeestube

Unser Weihnachtsmarkt-Programm:

Freitag, 30.11.2018, 16 - 21 Uhr

17:30 Eröffnung des Weihnachtsmarktes
am Gemeindehaus mit dem Posaunenchor

Samstag, 1.12.2018, 15 - 21 Uhr

16:45 Singen und Warten auf den Nikolaus in
der Kirche mit Pfr.i.R. Joachim Cremer und Ulrike
Denkers Flötenkreis

ca. 17:30 Der Nikolaus kommt

Sonntag, 2.12.2018, 12 - 16 Uhr

11:00 Familiengottesdienst
mit dem Familienzentrum Hand in Hand

Frischer Lesestoff gesucht

Sie haben ein paar frisch gelesene Bücher, die Sie spenden möchten? Dann nichts wie hin zum Gemeindehaus Vilsendorf (Vilsendorfer Str. 228)! Am Donnerstag, dem 29.11.2018, ab 16.00 Uhr nehmen wir gerne Ihre Bücher-, Musik- und Spielspenden für den Weihnachtsmarkt entgegen.



Besonders gefragt sind aktuelle Bücher (Bestseller, Romane, Krimis, Kinder- und Jugendliteratur) sowie Hörbücher, Musik-CDs, Filme und Gesellschaftsspiele. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nur gut erhaltene Angebote und überschaubare Mengen annehmen können!

Impressionen 2017



Offene Kirche in den Köpfen

Es war vor 50 Jahren, in jenem denkwürdigen Jahr 1968, dass in der Kirchengemeinde Jöllenberg eine in anderen evangelischen Gemeinden bereits seit 1956 umgesetzte Idee der westfälischen Landeskirche aufgegriffen wurde: die Veranstaltung von Sozialseminaren. Der entscheidende Initiator in Jöllenberg war Werner Husemann – damals Mitglied der Kirchenleitung und des Sozialausschusses der Landeskirche. Vor dem Hintergrund des sich abzeichnenden Niedergangs der ortsansässigen Textilindustrie wurde im Presbyterium die Hauptvorlage der Landessynode „Auftrag und Ordnung der Kirche in einer sich wandelnden Welt“ diskutiert. Ein Ergebnis war die Veranstaltung des ersten Sozialseminars im September 1968 mit dem Rahmenthema „Die Gesellschaft in der sich wandelnden Welt“. Dieser Initiative war dauerhafter Erfolg beschieden. Seither regt das Sozialseminar jeweils im Herbst und Winter mit seinen Vortragsreihen zu einer kritischen Auseinandersetzung mit aktuellen Entwicklungen in Kirche und Gesellschaft an und hat sich zu einem wichtigen, auch überregional geschätzten Beitrag zum Gemeindeleben entwickelt, den man auch im Profil der neuen Gesamtgemeinde nicht missen möchte.

Mit einem Jubiläumsempfang würdigte die Veröhnungs-Kirchengemeinde jetzt die erfolgreiche Arbeit des Sozialseminars in den vergangenen 50 Jahren. Im Namen der Gemeindeleitung begrüßte Pfarrer Lars Prüßner Gäste aus allen Bereichen der kirchlichen und der politischen Gemeinde und weitere Ehrengäste. Als Beispiel für die „Verantwortung der Kirche in der Welt“ bezeichnete er die Arbeit des Sozialseminars in den zurückliegenden Jahrzehnten.

Wie alles begann, beschrieb Wilfried Husemann als Vorsitzender des Jöllenger Sozialseminar-Kuratoriums. Er erinnerte an das besondere Engagement des Initiators Werner Husemann und verband dies mit dem Dank an alle, die die Arbeit des Sozialseminars seit Jahren unterstützt haben.

„Wozu noch Sozialseminare?“ war die Frage des Hauptvortrages von Ursula Riekenbrauck, der ehemaligen Geschäftsführerin des „Vereins evangelischer Sozialseminare“ in Villigst. Der Verein befindet sich in Auflösung, weil es mittlerweile nur noch zwei aktive Sozialseminare gibt – in Lienen und in Jöllenberg. Frau Riekenbrauck, inzwischen 2. Leiterin des „Instituts für Kirche und Gesellschaft“ in Villigst, lobte die

gute und erfolgreiche Arbeit in Jöllenberg. Sie betonte das auch im Hinblick auf die Veränderungen in den Gemeinden und im gesellschaftlichen

V.l.: Sozialpfarrer Matthias Blomeier, Pfr. Lars Prüßner, Ursula Riepenbrauck, Dr. Alois Herlth, Dorothea Held, Wilfried Husemann und im Hintergrund Bezirksbürgermeister Reinhard Heinrich (Foto: Jürgen Michel)



Umfeld, die vielerorts ein abnehmendes Interesse am Bildungsangebot der Sozialseminare bewirkt hätten.

„Jöllenberg lebt!“ hielt Alois Herlth, Kuratoriumsmitglied seit fast 25 Jahren, dagegen. Er lobte die Rahmenbedingungen, die den Erfolg der Jöllenger Sozialseminare bisher begünstigt hätten, und versicherte, dass man der Zielsetzung treu bleibe: Das Jöllenger Sozialseminar verstehe sich als ein freies Informations- und Diskussionsforum („offene Kirche in den Köpfen“), das zum Nachdenken über die aufgegriffenen Themen anregen möchte.

Dass sich Kirche in die gesellschaftspolitische Diskussion einmischen müsse und die Sozialseminare dafür gute Arbeit leisten, betonte Sozialpfarrer Matthias Blomeier in seinem Grußwort des Kirchenkreises. Markante persönliche Erinnerungen aus den Sozialseminaren trug Bezirks-



Pressefotografen im vollen Einsatz (Foto: BMB)

bürgermeister Reinhard Heinrich bei, der zugleich die Grüße des Stadtbezirks übermittelte. Beim abschließenden Büffet stieß man auf die weiterhin erfolgreiche Zukunft der Jöllenger Sozialseminare an.

Alois Herlth

Seminarreihe 2019: „Baustelle Deutschland“

Mittwoch, 9. Januar, 20 Uhr:

Soziale Ungleichheit – wie es dazu kommt, was sie anrichtet und was man dagegen tun sollte

Prof. Dr. Martin Diewald, Universität Bielefeld: Professur für Sozialstrukturanalyse an der Fakultät für Soziologie

Mittwoch, 23. Januar, 20 Uhr:

Digitale Welt – Wie revolutionär ist die digitale Revolution?

Prof. i. R. Dr. Ipke Wachsmuth, Universität Bielefeld: CITEC, Technische Fakultät

Mittwoch, 6. Februar, 20 Uhr:

Kriminalität in Deutschland – Wie ist die Lage, was ist zu tun?

Dr. Christian Walburg, Universität Münster: Institut für Kriminalwissenschaften der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

Mittwoch, 20. Februar, 20 Uhr:

Baustelle Deutschland – Was erwarten wir von der Politik?

Offener Diskussionsabend – Leitung: Dr. Alois Herlth, Jöllenberg

Alle Seminarabende finden statt im Gemeindehaus Schwagerstr. 14, 33739 Bielefeld.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Kontakt:

Wilfried Husemann, Am Brinkkotten 16, 33739 Bielefeld, Tel.: (05206) 5724

Alois Herlth, Tel.: (05206) 5598, E-Mail: ua.herlth@online.de

1% für Jöllenberg 2018

Wieder ein voller Erfolg!

Wir bedanken uns bei folgenden Geschäften, die uns beim Erhalt unseres Gemeindehauses mit der Aktion „1% für Jöllenberg“ unterstützt und Spendenzusagen in Höhe von insgesamt **4.500 Euro** gemacht haben:



Adler-Apotheke Jöllenberg
 Architekturbüro Fleer
 Bestattungen Gäsing
 Bestattungen Küstermann
 Betten Vikings
 Blumen Stengel
 Bruelheide GmbH
 BSN Trockenbau GmbH
 Bunzel Gerüstbau
 Fissenebert EDV+Telekommunikation GmbH
 G. Schlüter Dachdeckermeister GmbH
 Gustav Gehner GmbH & Co KG
 Ingenieurbüro Harmuth
 Jürmker Bücherstube
 Junklewitz & Schnittger GmbH
 Kleintierpraxis Lechtermannshof
 Landschlachtereier Beier
 Linnemann eK, Dachdeckermeister
 Malermeister Uwe Kirsch
 Michael Rotter PROVINZIAL
 Olaf Seidel Haus- und Gartenbedarf
 Osteopathie und Physiotherapie Maik Vahle
 Pott + Böcker Steuerberater
 Praxis für Sprachtherapie Nicola Gronemeyer
 Reuter – die Werk-Stadt
 Schmidt Kfz. Rep. Werkstatt GmbH
 VPV Versicherungen Erwin Jung

Aktion EXISTENZ in Theesen

Unsere Aktion EXISTENZ ist in diesem Jahr sehr erfolgreich. Bis Mitte November sind schon über 12.000 € eingegangen. Dafür danken wir allen Spenderinnen und Spendern sehr herzlich.

Vieles von dem, was wir uns vorgenommen hatten, ist geschafft. Der Gemeindesaal hat neue Tische und Stühle, Gemeindebüro und Jugendbüro sind renoviert. Anderes steckt noch in der Planung, und für das nächste Jahr gibt es auch schon viele Pläne. Darum unsere Bitte: unterstützen Sie unsere Aktion auch weiterhin, damit Kirche und Gemeindehaus in Theesen bleiben!



Diakonie- Adventssammlung

Diesem Gemeindebrief liegt ein Überweisungsträger für die Adventssammlung der Diakonie bei. Wir bitten um freundliche Beachtung.



Adventsbasar in Jöllenberg

Zum traditionellen Adventskaffee mit üppigem Basar lädt der Frauenkreis Jöllenberg am **Samstag, dem 1. Dezember ab 14 Uhr** ins Gemeindehaus Jöllenberg ein. Der Erlös der Veranstaltung kommt wie immer der Waisenhausarbeit auf Haiti zugute.

Gemeindeversammlung

Zum Vormerken:

Die nächste Gemeindeversammlung findet am **Donnerstag, dem 14. März 2014 um 20 Uhr im Gemeindehaus Vilsendorf** statt. Alle Gemeindeglieder der Ev.-Luth. Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllenberg haben dabei Gelegenheit zum Austausch mit dem Leitungsgremium (Bevollmächtigtenausschuss). Nähere Informationen folgen in der kommenden Ausgabe.

BMB



Wir wünschen Ihnen eine entspannte Adventszeit und ein friedvolles Weihnachtsfest!

Ihre Gemeindebriefredaktion



Die Route wird neu berechnet

Mit einem Gottesdienst unter dieser Überschrift wurden am 11. November alle 95 neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden der Versöhnungs-Kirchengemeinde begrüßt. Ein Team aus Ehren- und Hauptamtlichen wird mit den Jugendlichen in den anderthalb Jahren bis zur Konfirmation üben, wie sie sich mit der Karte des Glaubens zu Gott hin orientieren können.



Scheiden tut weh

Der Kurs **Lieben-Scheitern-Leben** zeigt Wege aus der Krise

Was mit Liebe beginnt, kann mit Schmerz enden. Das erleben viele Paare. Das Gefühl, in der Beziehung gescheitert zu sein, ist belastend. Eine Scheidung wirkt sich auf unzählige Lebensbereiche aus, doch sie muss nicht das Ende eines gelingenden Lebens sein.

Bei **Lieben-Scheitern-Leben** lernen die Teilnehmenden, ihren Schmerz und ihre Wut zu bewältigen. Durch Inputs und das Gespräch in kleinen Gruppen bekommen sie konkrete Hilfestellung. Eine Teilnehmerin berichtet: „Nach meiner Scheidung war ich mit meinen zwei kleinen Kindern allein. Mein Bedürfnis, mich mitzuteilen und verstanden zu werden, war so intensiv, dass dieser Kurs für mich eine willkommene Chance war. Ich wollte vergeben können – auch mir selber. Doch ich musste erst mit der Wut in mir fertig werden. Es war ein schwieriger Weg – aber befreiend!“

Antworten auf brennende Fragen

Wie finde ich aus meinem Gefühls-Chaos wieder heraus? Wie können Getrennte trotzdem gute Eltern bleiben? Was ist im Scheidungsverfahren zu beachten, damit nicht noch mehr Geschirr zerschlagen wird? Wie kann ich in dieser schwierigen Situation gut kommunizieren, sinnvoll Grenzen setzen und Konflikte konstruktiv lösen? Wie kann ich vergeben und so meinen inneren Frieden wiederfinden?

Diese und viele weitere ganz praktische Fragen werden bei **Lieben-Scheitern-Leben** unter fachkundiger Leitung diskutiert.

Unabhängig davon, ob jemand erst seit kurzem getrennt ist, oder ob die Scheidung schon länger zurückliegt: Wer den Mut hat, sich heiklen Fragen zu stellen, wird durch eine solche Krise reifen und gute Entscheidungen für die Zukunft treffen können.

Lieben-Scheitern-Leben in Jöllenneck

Der Kurs wird von Personen geleitet, die selber eine Scheidung bewältigen mussten und offen über ihre Erfahrungen reden. Die nächste Gelegenheit, **Lieben-Scheitern-Leben** zu besuchen, bietet sich jeweils freitags an insgesamt 7 aufeinanderfolgenden Abenden vom 15.02.2019 bis 29.03.2019. Dieser Kurs ist auf max. 8 Personen begrenzt. Die Teilnahme an dem Kurs ist unabhängig von einer Gemeindezugehörigkeit. Weitere Infos und Anmeldung bei Elisabeth Krieger-Tscherpel und Markus Krieger unter Tel. 05206 – 707807 oder E-Mail: Leading-Excellence@gmx.de.

Kinderbibeltag „Ich bin einmalig!“

Wie wunderbar hat Gott seine Schöpfung gemacht, wie einzigartig ist darin jedes Teil, wie einmalig bin auch ich! Beim Kinderbibeltag in Vilsendorf spürten 27 Jungen und Mädchen dieser Erfahrung nach. Schon die selbstgemachten Steckbriefe der Sechs- bis Elfjährigen zeigten, wieviel Besonderes jeden Menschen ausmacht. Und dass auch in der Natur kein Teil dem anderen gleicht, bewies ein kleiner Kartoffeltest. Experimente, Basteln und Spiele, Theater und gemeinsamer Gesang ließen den fröhlichen Tag wie im Fluge vergehen. Ulrike Denker, Pfr.i.R. Joachim Cremer und die drei Jugendmitarbeiter Lena Mock, David Soll und Lennart Koch verabschiedeten sich nur ungern von dieser wirklich einmaligen Truppe.



Fotos: BMB

BMB

Musikalische Früherziehung für 4- und 5-jährige Kinder

Gemeinsam mit dem „Musikkater“ lädt die Musikpädagogin Gudula Koch die Kinder zu einer phantastischen Reise in die Welt der Musik ein.

Wie bewegt sich eine Ameise? Wie eine Schwalbe? Wie kann man das mit der Stimme oder mit Musikinstrumenten darstellen? Wie bewegen sich Blätter, Schneeflocken – unter einer leichten Brise oder gar im Sturm? Wie kann man den Streit zwischen Trommel und Becken um den „längsten Ton“ schlichten? Der Indianerjunge „Kluger Mond“ lehrt uns seine Rhythmussprache. Von den Flöhen lernen wir, sehr genau hinzuhören, ob eine Melodie gleich oder ähnlich ist. In diesem Kurs werden die Kinder an grundlegende Parameter der Musik wie Rhythmus, Melodie und Dynamik herangeführt und so optimal

auf das spätere Erlernen eines Musikinstrumentes vorbereitet. Gleichzeitig wird Musik als Ausdrucksmittel erfahrbar, das ergreifen und glücklich machen kann und auf ganz eigene Weise Verbindung zu anderen Menschen schafft.

Wer, wie, was, wann & wo?

Die 1. Kursphase findet vom 07.01. bis 25.03.19 im Gemeindehaus Theesen statt - jeweils montags von 15.15 – 16.15 Uhr.

Mitmachen dürfen alle Kinder im Alter von 4 - 5 Jahren. Da nur max. 10 Kinder aufgenommen werden können, melden Sie sich schnell an! Kosten (für 12 Einheiten): 78,- pro Kind.

Nähere Infos und Anmeldung bei Gesa Frerk-Sadlack: 0170-5494948. Infos zu Gudula Koch unter www.musische-manage.de

Neuer Gospelchor-Chorleiter Paul Deutsch

„Musik bedeutet für mich, Klangbilder zu malen, wenn ich Klavier oder Orgel spiele. So gebe ich meinen Gefühlen Form und Struktur.“ Schon als Jugendlicher hat Paul Deutsch gemeinsam mit anderen Musik gemacht. Als Chorleiter bedeutet es ihm viel, die Freude und Begeisterung der Sängerinnen und Sänger zu erleben, wenn ein Stück besonders gelungen ist und er so wie jede*r einzelne im Chor seinen Teil dazu beitragen konnte. „Dieses Gemeinschaftsgefühl ist einzigartig.“

Paul Deutsch ist Kirchenmusiker und bekannt als Chorleiter im ostwestfälischen Raum. Zuletzt leitete er elf Jahre den Polizeichor Bielefeld. Er arbeitete mit John Rutter zusammen, schrieb die deutsche Lyrik für dessen Stück „For the beauty of the earth“, das 2015 von den vereinigten Polizeichören OWL im Hohen Dom zu Paderborn uraufgeführt wurde.

Seit dem 1. September leitet Paul Deutsch unseren Gospelchor in Theesen. Darüber freuen

wir uns. „Vor dem Chor stehe ich, wie eigentlich immer, wenn ich mit einem neuen Ensemble anfangen, voller Demut und Dankbarkeit. Ich freue mich, dass ich Menschen mit meiner Kreativität und mit Geduld begleiten darf. Gospel hat vor allem mit Gefühl zu tun, jede*r kann sich mit seinen Möglichkeiten einbringen. Gospelgesang ist Befreiung. Wenn ich das vermitteln könnte, wäre ich glücklich.“



Foto: P. Deutsch

Lydia Simon

e i j u g d T o a s

Krippengang

am Dienstag, dem 1. Januar 2018

Herzliche Einladung zum Krippengang in Bielefelder katholischen und evangelischen Kirchen. Auch in unserer Gemeinde gibt es schöne Krippen zu bestaunen.

Die Kirchen in den drei Zentren sind am 1. Januar zu folgenden Zeiten geöffnet:

Marienkirche Jöllenbeck von 13 bis 18 Uhr
Auferstehungskirche Theesen von 12 bis 18 Uhr
Epiphaniaskirche Vilsendorf von 13 bis 17 Uhr



Foto: J. Löwen

Liebe Gemeinde,

mein Name ist Rebekka Naurath, und seit Oktober 2018 bin ich Jugendreferentin für die Offene Tür Arbeit im CVJM. Darüber freue ich mich sehr!

Seit September 2017 wohne ich mit meinem Mann in Enger. Daniel hat dort eine Stelle als Jugend- und Gemeindefereferent in der Landeskirchlichen Gemeinschaft angenommen, und so sind wir im schönen Ostwestfalen gelandet. Geboren bin ich vor 30 Jahren in Wuppertal – das übrigens gar nicht so unschön, wohl aber so verregnet ist wie sein Ruf. In den letzten fünf Jahren habe ich in Osnabrück Erziehungswissenschaften und ev. Theologie studiert und freue mich sehr, dass ich eine Arbeit gefunden habe, in der ich beide Bereiche kombinieren kann. Vor meinem Studium habe ich übrigens eine Ausbildung zur Logopädin gemacht und durfte einige Jahre Berufserfahrung sammeln, bevor ich mich entschieden habe, mein Hobby, die Gemeinde-, Kinder- und Jugendarbeit, zu meinem Beruf zu machen.

Wenn ich nicht gerade im CVJM bin, gehe ich gerne auf Reisen. Ich sammle Weltkarten, Kühlschrankmagnete und Reiseführer aus den Ländern und Orten, die ich besucht habe. Darüber hinaus liebe ich die Natur, Tiere, Waffeln, Sonne, Erdbeeren, Mittelaltermärkte, gute Serien und Zeit mit meinen Lieblingsemenschen.

Für die Arbeit im CVJM wünsche ich mir, besonders den Jugendlichen Gottes Liebe und Wertschätzung weitergeben zu können.

Rebekka Naurath



Bild: R. Naurath

**Neujahrsempfang des CVJM
am 20. Januar 2019**
Beginn: 10 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche
ab 11.15 Uhr Empfang im CVJM-Haus, Schwagerstraße 9.
Es erwartet Sie ein spannendes Thema, Imbiss und interessante Gäste.
Zu Gast: Martin Meißner, ehemaliger Präsident des CVJM Weltbundes

Hallo,

ich bin Pascal Wecker, 23 Jahre alt, und bekleide seit November die Stelle des Jugendreferenten im CVJM Jöllenbeck und der Kirchengemeinde. Aufgewachsen bin ich in Lüdenscheid und arbeitete dort viel in der Gemeinde mit. Nebenher habe ich in unterschiedlichen Gruppierungen Posaune gespielt. Nach meinem Abitur absolvierte ich meinen Bundesfreiwilligendienst am Kirschkamperhof in Krefeld. Das ist ein umgebauter Bauernhof für Klassenfahrten, Konfi-Wochenenden und Ferien-Camps.

2014 bin ich für das Studium der Sozialen Arbeit und Diakonie an der Fachhochschule der Diakonie in Bethel nach Bielefeld gezogen. Dieses habe ich im September mit meinem Bachelor und der Einsegnung zum Diakon abgeschlossen.

Neben meinem Studium habe ich begonnen, American Football bei den Bielefeld Bulldogs zu spielen. Seit anderthalb Jahren bin ich dort auch Trainer in der Jugendmannschaft U19. Neben diesem zeitintensiven Hobby habe ich große Freude an Gesellschaftsspielen, Kochen und handwerklichen Tätigkeiten.

Ich wünsche mir für Jöllenbeck, dass wir uns alle gegenseitig annehmen können in unseren Gemeinsamkeiten und Unterschieden; dass ein starkes Netzwerk der Mitarbeit entsteht - auch in Verbindung zu anderen CVJM. Dabei soll das Zentrum unseres Handelns, Jesus Christus, stets präsent sein.

Pascal Wecker



Nähere Info im CVJM-Büro,
Telefon 05206/917946 oder unter
www.cvjm-joellenbeck.de

Sport, Sushi und viel Spaß

Am 28.09. machten wir uns gegen 16:15 Uhr mit Bus und Bahn auf in Richtung Innenstadt. Unser Ziel war ein Bowlingcenter am Boulevard. Nachdem wir uns durch Fußballfans und Polizisten rund um den Hauptbahnhof gekämpft hatten, trafen wir auf die ehrenamtlichen Mitarbeitenden der anderen Nachbarschaften und offenen Einrichtungen der Evangelischen Jugend Bielefeld.

Mehr oder weniger pünktlich begannen wir ab 17 Uhr damit, die ersten Kugeln über die Bowlingbahn rollen zu lassen. Bei den einen häuften sich dabei die Punkte schneller an als bei den anderen. Da wir mit über hundert Personen da waren, war das Center für zwei Stunden komplett für uns reserviert.

Anschließend wechselten wir die Straßenseite und gingen in ein bekanntes Asien-Restaurant, da wir nach dem Sport eine kleine Stärkung gebrauchen konnten. Die Leute mit den meisten Punkten konnten hier noch einmal ordentlich abräumen, denn vor dem Essen gab es für die ersten drei und für die Pumpenkönigin jeweils einen Pokal. Bei Froschschenkeln, Sushi und anderen asiatischen Köstlichkeiten vom Buffet blieb genug Zeit, sich auszutauschen und den Abend gemütlich ausklingen zu lassen. Gegen 20:45 Uhr machten wir uns gut gelaunt auf den Heimweg und hatten auch in Bahn und Bus noch einiges zu lachen. Nächstes Jahr gerne wieder, dachten wir uns.

Vivienne, Raja, David, Amelie, Thurid

AUS DER REDAKTION

Neuer Name, vertrautes Gesicht

„Unsere“ Thurid hat geheiratet! Darum heißt die Jugendreferentin der Evangelischen Jugend / Nachbarschaft 07 nun Thurid Lechtermann und nicht mehr Hempelmann, wie man sie bisher kannte. Wir von der Redaktion gratulieren herzlich und wünschen ihr und ihrem Mann Gottes Segen auf ihrem gemeinsamen Lebensweg!



Foto: T. Lechtermann



Offener Jugendtreff in Vilsendorf

Du hast Lust, mit anderen Jugendlichen zu chillen, Billard, Just Dance, Kicker oder ähnliches zu spielen? Dann komm doch freitags von 19:00-21:30 Uhr in den offenen Jugendtreff im Gemeindehaus in Vilsendorf. Für die kommenden Freitage haben wir einen Quizabend, einen Casinoabend und einen gemeinsamen Kochabend eingeplant.

Jugendtermine

Tolle Themen beim Teenie-Treff in Theesen

Auf 9- bis 13-jährige wartet am letzten Samstag im Monat immer ein spannender Vormittag im Gemeindehaus Theesen: Von 10 bis 13 Uhr frühstücken wir erst gemeinsam und setzen uns dann kreativ mit besonderen Themen auseinander.

Unsere nächsten Termine sind:

- 24.11. Licht im Dunklen
- 22.12. Weihnachtsfeier (vorgezogener Termin wegen Ferien)
- 26.01. Engel (Februartermin noch offen)

Neues vom Jugendtreff in Theesen

Für junge Menschen ab 13 ist mittwochs von 18:30 Uhr bis 20:30 Uhr der Jugendtreff im Gemeindehaus Theesen geöffnet. Irgendetwas ist hier immer los, wir planen aber auch gerne gemeinsam ein besonderes Programm.

Für die nächsten Treffen haben wir Folgendes vor: Halloween-Party, Quiz, Kekse backen, Ausflug zum Lasertag, Finger-Rockets basteln, Spielshow, Ausflug ins Flippermuseum.

Neugierig geworden? Dann komm doch einfach vorbei, gerne auch mit Freunden!

- Anzeige -

MEYERHOF THEESEN
Weihnachtsbäume ab 8. Dezember 2018
Weihnachtssessen Bestellung bis 15. Dezember 2018
Frohe Weihnachten!

Öffnungszeiten Weihnachten	
Do. 20.12.18	14 - 18 Uhr
Fr. 21.12.18	9 - 18 Uhr
Sa. 22.12.18	9 - 16 Uhr
Mo. 24.12.18	9 - 12 Uhr

Familie Schulte Döinghaus
Erdsiek 4
33739 Bielefeld-Theesen
Telefon: (05 21) 87 34 33
info@meyerhof-theesen.de
www.meyerhof-theesen.de

Konzerte und Musikprojekte in Jöllenbeck

Kirchenmusik in Jöllenbeck Weihnachten 2018
Herzliche Einladung an alle Kinder zum Krippenspiel in diesem Jahr.

Es heißt: „Die Nacht der Geschenke“

Unsere **Proben haben bereits begonnen** und sind immer dienstags 16.30 – 17.15 Uhr.

Wir führen unser Krippenspiel immer zweimal auf: Einmal im Paul-Gerhardt-Altenzentrum und einmal Heiligabend um 15.30 in der Kirche.

Jedes Kind ist herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf eine große und engagierte Beteiligung.

Barbara Albers und Hauke Ehlers

Just Sing - Projekt Holy Night

Mit modernen Weihnachtsliedern hat der Jugendchor Just Sing in den letzten Jahren immer den Gottesdienst um 16.30 Uhr am Heiligabend gestaltet. Wir, die Sängerinnen von Just Sing und ich, möchten gerne alle Jugendlichen von 12 bis 20 herzlich einladen, bei uns mit zu singen und Weihnachten mal ganz anders vorzubereiten. Wir haben mit den Proben bereits im November begonnen und proben dann bis Heiligabend immer montags 19 – 20 Uhr. Kommt gerne dazu und bringt noch eure Freunde und Freundinnen mit....es passen viele in unsere Kirche.

Sonntag, 09.12. um 17 Uhr:
Konzert der Jöllenbecker Chöre

Herzliche Einladung zu unserem alljährlichen Konzert der Jöllenbecker Chöre, das in diesem Jahr am 2. Advent, dem 9.12. um 17 Uhr stattfinden wird: Es musizieren der Posaunenchor des CVJM, der Frauensingkreis, der Gospelchor und die Sängergemeinschaft Jöllenbeck. Der Eintritt beträgt 5 €, ermäßigt 3 €.

Samstag, 19.01.2019 um 19 Uhr:
Weihnachtsoratorium von Saint Saens

Ebenfalls einladen möchte ich zu unserem Konzert am 19. Januar 2019, dem „Oratorio de Noel“ von Camille Saint Saens (1835 – 1921). Es ist ein wunderschönes Stück für Chor und Orchester, in dem die Harfe einen großen solistischen Part übernimmt, was dem Stück eine impressionistische Stimmung verleiht. Ausführende sind der Gospelchor und die Kantorei Jöllenbeck, das Orchester des Ev. Kirchenkreises Bielefeld und Solisten. Wer mitsingen möchte, ist herzlich eingeladen. Wir proben montags bzw. dienstags ab dem 5. bzw. 6. November.

Der Eintritt ist 10 €, ermäßigt 7 €
Hauke Ehlers

Flauti Parlandi feiert 2019 sein 20-jähriges Jubiläum



Schon jetzt möchten wir auf unsere beiden Konzerte hinweisen und Sie alle herzlich in die Auferstehungskirche Theesen einladen:

Am Samstag, den 6. April um 17 Uhr und am Sonntag, den 7. April ebenfalls um 17 Uhr möchten wir Sie auf unserer „**Musikalischen Reise um die Welt**“ mitnehmen und Sie eintauchen lassen in die Klangwelten von elf verschiedenen Ländern: nicht nur mit Blockflöten, sondern mit Gesang, Tanz, Piano, Percussion, Lichtprojektion und Powerpoint-Präsentation sowie weiteren Highlights! Lassen Sie sich überraschen.

Christel Weihrauch mit Flauti Parlandi

Meisterwerke der Klaviermusik

Frederic Chopin und Franz Schubert stehen auf dem Programm des Konzertes der wunderbaren Pianistin Heawon Shin

am Sonntag, dem 18.11.2018 um 17 Uhr
in der Theesener Auferstehungskirche.

Die Konzertreihe „Meisterwerke der Klaviermusik“ erlebt mit der in Theesen wohlbekannten Künstlerin einen weiteren Höhepunkt.

Heawon Shin wird von Franz Schubert die Klaviersonate D 664 mit dem Allegro moderato, dem Andante und dem abschließenden Allegro spielen.

Von Frederic Chopin steht die Ballade Nr.4, Op. 52, das Nocturne Op. 62 Nr. 2 und die Sonate Nr.2, Op. 35 mit dem Grave - Doppio Movimento, dem Scherzo das Marche Funebre und dem Finale auf dem Notenständer.



Foto: H. Shin

Diese Darbietung gehört sicher zu den romantischen Konzerten, die die Pianistin in ihrem Aufführungsprogramm hat.

Heawon Shin legte 2009 ihr Konzertexamen an der Hochschule für Musik Detmold bei Anatol Ugorski mit Auszeichnung ab.

Eine rege Konzerttätigkeit brachte sie u.a. zum City of London Festival, in die Wigmore Hall, an das Bremer Konzerthaus „Die Glocke“ sowie ins Wiesbadener Kulturhaus. Sie war Preisträgerin bei Wettbewerben wie dem Pucheon Philharmonic Orchestra Competition, Eumyoun Piano Competition, Korea Chambermusic Association Competition, YSU Orchestra Concerto Competition, Bremer Kammermusikwettbewerb, In-

ternational Scriabin Piano Competition in Paris und dem Brahms Kammermusik Wettbewerb. Zudem erhielt sie den DAAD-Förderpreis. 2004 wurde sie bei dem Meranofest in Italien als eine von zehn ausgewählten Pianisten ausgezeichnet.

Mit großem Interesse widmet sich Heawon Shin der Kammermusik. Als Klavierpartnerin tritt die Pianistin regelmäßig mit der Nordwestdeutschen Philharmonie auf. Neben romantischen und zeitgenössischen Werken widmet sie sich immer wieder gerne dem klassischen Repertoire. 2014 bis 2017 interpretierte sie sämtliche Klaviersonaten von Wolfgang Amadeus Mozart und führte das Programm u. a. in der Theesener Kirche auf.

Seit 2014 ist Heawon Shin Dozentin für Klavier an der Hochschule für Musik Detmold.

Lassen Sie sich wieder einladen zu einem außergewöhnlichen Konzert einer meisterlichen Künstlerin.

Friedbert Nowitzki



Klassik trifft Folk

Benefizkonzert für die Spendenaktion „Existenz“ zum Erhalt der Auferstehungskirche und des Gemeindehauses Theesen

Ein sehr ungewöhnliches Konzert erwartet die Besucher des Konzertes „Klassik trifft Folk“ am Sonntag, den 20. Januar 2019 um 17 Uhr in der Auferstehungskirche Theesen. Die Idee zu diesem Konzert entstand mit vielen Künstlern der Konzertreihe „Meisterwerke der Klaviermusik“, die in den vergangenen Jahren in Theesen konzertiert haben.

Jeder klassische Komponist von Bach bis Debussy hat sich der Volksmusik angenommen und wunderschöne Kompositionen auf der Grundlage eines traditionellen Volksmelodiemotivs geschrieben. Das Genre des Folk hat seine Ursprünge in der amerikanischen traditionellen Musik, die sich insbesondere aus der europäischen Volksmusik entwickelt hat. Das Konzert in Theesen ist teilweise als ein „Crossover Konzert“ geplant. So werden Klassik und Folk zusammengeführt.

Die Stilrichtung des populären Folk wird von der Musikgruppe „richtich gute Jungs“ vertreten, die im letzten Jahr bei einem Auftritt im Gemeindehaus in Theesen begeistert hat.



Foto: Pressefoto Hof

Der Eintritt zu dem Benefizkonzert der Aktion „Existenz“ zum Erhalt und der Unterhaltung des Gemeindehauses und der Kirche in Theesen ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Nach dem Konzert sind alle Besucher zu einer gemütlichen Festveranstaltung bei Sekt oder Mineralwasser und Bier oder Brause in das Gemeindehaus Theesen eingeladen. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Friedbert Nowitzki



Foto: P. Pahlevanian

Der iranische Pianist Payam Pahlevanian wird die Seite der Klassik vertreten. Bekannt ist der Künstler dem Theesener Publikum besonders durch seine Interpretationen von Beethoven, Chopin, Liszt und Schubert.



Winterkirche in Vilsendorf

Das Zentrum Vilsendorf lädt zum sechsten Mal zur Winterkirche ein: Vom 13. Januar bis zum 31. März finden die Sonntagsgottesdienste wieder im Gemeindehaus neben der Epiphaniaskirche statt. Aus der „Notlösung“, Heizkosten für die Kirche zu sparen, ist längst eine beliebte und eigenständige Tradition geworden. Man erlebt den Gottesdienst mal ganz anders, sitzt näher zusammen und spürt die Gemeinschaft auf besondere Weise. Beim Kaffee danach ergibt sich manch gutes Gespräch.

Am 6. Januar, dem ersten Sonntag des Jahres findet der Gottesdienst noch in der Kirche statt: Er fällt auf den Epiphaniastag, dem die Vilsendorfer Kirche ihren Namen verdankt.

BMB



Foto: BMB



Weltgebetstag der Frauen

„Kommt, alles ist bereit, und es ist noch Platz!“

So rufen uns die Frauen aus dem kleinen Land Slowenien zu. Sie laden uns ein zum Weltgebetstag: alle Christen, egal ob evangelisch-lutherisch, freikirchlich, katholisch oder orthodox... Den Weltgebetstag gibt es seit 180 Jahren, immer ökumenisch, jedes Jahr kommt er aus einem anderen Land.

Diesmal wird er von slowenischen Frauen vorbereitet, die authentisch über ihr Land informieren. Rund um den Erdball wird am ersten Freitag im März für Slowenien gebetet.

In unserer Gemeinde finden dazu am Freitag, dem 1. März Gottesdienste statt:

17 Uhr in der Marienkirche Jölleneck,

17 Uhr im Gemeindehaus Theesen.

Vorher laden wir ein zum großen Vorbereitungsabend mit Informationen, Einführung in den Gottesdienst, gemeinsamem Essen und Musik **am Mittwoch, dem 30. Januar 2019 um 19 Uhr im Gemeindehaus Jölleneck, Schwagerstr. 14**
Elke Vogt und Annette Löwen



© Bild: WGT

Gottesdienste

EV.-LUTH. VERSÖHNUNGS-KIRCHENGEMEINDE

Tag	Datum	Feiertag	Zeit	Gottesdienst	Jöllenberg
So.	2. Dez.	1. Advent	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Albers	
So.	9. Dez.	2. Advent	10:00	Gottesdienst, Pfr. Dr. Kersting	
So.	16. Dez.	3. Advent	10:00	Gottesdienst, Pfr. Michel	
So.	23. Dez.	4. Advent	11:00	siehe Vilsendorf	
Mo.	24. Dez.	Heiligabend	14:30	Minigottesdienst, Pfr. Michel	
			15:30	Familiengottesdienst mit Singspiel, Pfr. Albers	
			17:00	Christvesper mit Just Sing, Pfr. Dr. Kersting	
			18:30	Christvesper mit Posaunenchor, Pfr. Michel	
			23:00	Christmette, Pfr. Dr. Kersting	
Di.	25. Dez.	1. Weihnachten	10:00	Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. i.R. Lefeber	
Mi.	26. Dez.	2. Weihnachten	10:00	Familiengottesdienst, Pfr. Prüßner	
So.	30. Dez.		9:30	siehe Theesen	
Mo.	31. Dez.	Altjahresabend	17:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Dr. Kersting	
Di.	1. Jan.	Neujahr	11:00	Gemeinsamer Gottesdienst, Pfr. Michel	
So.	6. Jan.	Epiphania	10:00	Gottesdienst, Pfr. Michel	
So.	13. Jan.	1. nach Epiphania	10:00	Gottesdienst mit Taufen, Pfr. Brünger	
So.	20. Jan.	2. nach Epiphania	10:00	Gottesdienst, Pfr. Dr. Kersting	
So.	27. Jan.	3. nach Epiphania	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Becker	
So.	3. Febr.	4. nach Epiphania	10:00	Gemeinsamer Gottesdienst, Pfr. Dr. Kersting	
So.	10. Febr.	Letzter So. nach Epiphania	10:00	Gottesdienst mit Taufen, Pfr. Prüßner	
So.	17. Febr.	Septuagesimae	10:00	Gottesdienst, Pfr. Dr. Kersting	
So.	24. Febr.	Sexagesimae	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Michel	
So.	3. März	Estomihi	10:00	Gottesdienst, Pfr. Lefeber	

Zeit	Gottesdienst	Theesen	Dat.	Zeit	Gottesdienst	Vilsendorf
9:30	Gottesdienst mit Taufen, Pfr. Dr. Kersting		2.12.	11:00	Familiengottesdienst, Pfr. Prüßner	
9:30	Musikalischer Gottesdienst, Pfr. Brünger		9.12.	11:00	Musikalischer Gottesdienst, Pfr. Michel	
9:30	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Prüßner		16.12.	11:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Prüßner	
11:00	siehe Vilsendorf		23.12.	11:00	Gemeinsamer Gottesdienst, Pfr. Michel	
15:00	Minigottesdienst mit Familie Nowitzki im Gemeindehaus		24.12.	15:00	Minigottesdienst Pfr. Prüßner	
15:00	Gottesdienst mit Weihnachtsmusical, Pfr. Brünger			16:00	Christvesper mit Krippenspiel, Pfr. Prüßner	
16:30	Christvesper mit Posaunenchor, Pfr. Michel					
18:00	Christvesper, Pfr. Prüßner			18:00	Christvesper mit Kirchen- und Posaunenchor, Pfr. Brünger	
23:00	Christmette mit Gospelchor, Pfr. Brünger					
10:00	siehe Jöllenberg		25.12.	10:00	siehe Jöllenberg	
10:00	Gottesdienst, Pfr. i.R. Weber		26.12.	11:00	Gottesdienst, Prädikantin Wittenbrink	
9:30	Gemeinsamer Gottesdienst, Prädikantin Redeker		30.12.	9:30	siehe Theesen	
17:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Brünger		31.12.	17:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Prüßner	
11:00	siehe Jöllenberg		1.1.	11:00	siehe Jöllenberg	
9:30	Gottesdienst, Pfr. Prüßner		6.1.	11:00	Gottesdienst, Pfr. Prüßner	
9:30	Gottesdienst, Pfr. Dr. Kersting		13.1.	11:00	Gottesdienst, Pfr. Dr. Kersting	
9:30	Gottesdienst mit Taufen, Pfr. Brünger		20.1.	11:00	Gottesdienst mit Taufen, Pfr. Brünger	
9:30	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Michel		27.1.	11:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Michel	
10:00	siehe Jöllenberg		3.2.	10:00	siehe Jöllenberg	
9:30	Gottesdienst mit Taufen, Pfr. Brünger		10.2.	11:00	Gottesdienst mit Taufen, Pfr. Brünger	
9:30	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Prüßner		17.2.	11:00	Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenchor, Pfr. Prüßner	
9:30	Gottesdienst, Prädikantin Wittenbrink		24.2.	11:00	Gottesdienst, Prädikantin Wittenbrink	
9:30	Gottesdienst, Prädikantin Wittenbrink		3.3.	11:00	Gottesdienst, Prädikantin Wittenbrink	

Hinweise zu den Gottesdiensten zum Weltgebetstag in der Versöhnungskirchengemeinde siehe auf Seite 23

Darüber hinaus finden in Bielefeld am 1. März den ganzen Tag Treffen und Gottesdienste zum Weltgebetstag statt. Hinweise finden Sie in der Zeitschrift „Unsere Kirche“, der Tagespresse oder unter www.kirche-bielefeld.de

Besondere Gottesdienste

Wochenschluss-Gottesdienste

jeden 2. Freitag um 16:30 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus

14. Dezember, Pfr. Michel | 28. Dezember, Prädikantin Redeker | 11. Januar, Katholischer Gottesdienst | 25. Januar, Prädikantin Wittenbrink | 8. Februar, Pfr. Prüßner | 22. Februar, Katholischer Gottesdienst

Minigottesdienst in Jöllenbeck-Marienkirche

2. Dezember, 11:30 Uhr, Prädikantin Redeker

Kindergottesdienst im Gemeindehaus Jöllenbeck

Jeden 3. Sonntag im Monat, 10 Uhr
Adventsfeier am 23. Dez. | 20. Jan. | 17. Feb.

Kindergottesdienst im Gemeindehaus Theesen

Jeden 2. Sonntag im Monat, 10 Uhr
9. Dez. | 13. Jan. | 10. Feb.

Kinderbibelfrühstück im Gemeindehaus Theesen

2. Februar, 9:30 Uhr

Eltern-Kind-Bibelfrühstück

11. Dez. | 15. Jan. | 19. Feb.



Punkt 6 - Marienkirche

Der punkt6 - Gottesdienst findet jeweils sonntags um 18 Uhr statt
02. Dezember: Jeden Tag ein Türchen
13. Januar
10. Februar

offensiv-Gottesdienste

27. Januar um 18 Uhr



„Der Morgenstern ist aufgedrungen“ Gottesdienst am Epiphaniastag in der Epiphaniaskirche - 6. Januar 2019

Man wohnt im Epiphanienviertel, sieht den weißen Turm der Epiphaniaskirche - aber wer oder was ist das eigentlich: Epiphania?

Epiphania ist nach Ostern das älteste christliche Fest - seit dem 2. Jahrhundert feiert die orthodoxe Kirche an diesem Tag die Geburt von Jesus Christus, also gewissermaßen das Weihnachtsfest.

Der Begriff Epiphania stammt aus dem Griechischen und bedeutet „Erscheinung“. Damit wird ausgesagt, dass in der Person des Menschen Jesus von Nazareth Gott selber erscheint.

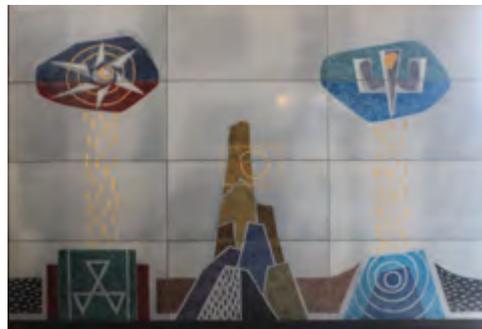
Drei biblische Geschichten, die sich alle am 6. Januar zugetragen haben sollen, sind Thema dieses Tages:

Die Ankunft der heiligen drei Könige in Jerusalem, die Taufe Jesu durch Johannes sowie Jesu erstes Wunder, die Umwandlung von Wasser in Wein auf einer Hochzeit in Kana. Epiphania ist von Anfang an eng mit dem Symbol des Lichtes verbunden, das Jesu Wirken und Verkündigung symbolisiert und ihn selber als göttlichen Morgenstern beschreibt.

Epiphania - ein wunderbarer Name für unsere Kirche, nicht wahr?

Klar, dass wir an dem Sonntag, der diesen Namen trägt, Gottesdienst in unserer Epiphaniaskirche feiern. Wir laden Sie herzlich ein!

Lars Prüßner



Epiphania-Motiv Kirchentür Vilsendorf

Foto: J. Cremer

Musik bei Kerzenschein

Posaunenmusik von Barock bis Pop verspricht die 23. „Musik bei Kerzenschein“: Wie immer am letzten Januar-Sonntag - 27. 1. 2019 um 17 Uhr - lädt der Posaunenchor Vilsendorf zum festlichen Konzert in die vom Kerzenlicht erhellte Epiphaniaskirche ein. Das Programm birgt wieder einige Überraschungen.

Neben dem Posaunenchor Vilsendorf - mit Gastbläsern aus der Nachbarschaft - wirken der Kirchenchor Vilsendorf und das Flötenensemble Jöllenbeck mit. Martin Nolte wird als Gesamtleiter wieder launig und informativ durch das Programm führen.

BMB

Foto: BMB



Musikalischer Gottesdienst zum 2. Advent



9. Dezember 2018, 9:30 Uhr
in der Auferstehungskirche Theesen

Predigt: Pfarrer Marcus Brünger

Mitwirkende:

Flauti Parlandi – Leitung: Christel Weihsrauch

Posaunenchor Theesen – Leitung: Andreas Freese

Orgel: Gisela Hoyer

Fest der Freundschaft

Im Oktober lud das Kindergottesdienstteam Theesen alle Kinder der Gemeinde zu einem kleinen Fest mit Freunden ein. Dazu hatte es sich eine besondere Überraschung ausgedacht... aber dazu später. „Ein bisschen aufgeregt bin ich ja schon“, sagte Anja. Denn aufgeregt ist man



ja oft, wenn man viele Freunde eingeladen hat. Und das hatten wir und freuten uns, dass so viele Kinder gekommen waren.

Weil das Fest am Nachmittag stattfand, konnte der Kindergottesdienst in der Kirche stattfinden. Das war auch gut so bei den vielen kleinen Gästen. Die Kinder setzten sich ganz nah vorm Altar auf Sitzkissen oder die neuen Stühle und hörten der Geschichte zu, die Anja erzählte. Darin ging es um Freunde, die uns helfen, zu Jesus zu kommen, auch wenn wir denken, dass wir es nicht schaffen. Dazu wurde laut gesungen und Rabea begleitete alle am Klavier.

Spielzeit: Die Sonne schien und alle konnten draußen toben, laufen und auf dem kleinen Spielplatz vor dem Gemeindehaus schaukeln und rutschen. Unsere Jugendreferentin Thurid Lechtermann hatte sich tolle Spiele ausgedacht. So konnten lange Kinderschlangen auf dem Gelände beobachtet werden. Die Eltern hatten die Möglichkeit, sich auszutauschen und miteinander ins Gespräch zu kommen. „In entspannter Atmosphäre in der Sonne Kaffee trinken und

quatschen, während die Kinder spielen - ein schönes Fest“, bestätigte eine Mutter. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an all die fleißigen BäckerInnen, die uns mit Muffin-Spenden unterstützt haben! So brauchte kein Magen zu knurren.

Dann musste es leise werden. Der große Saal im Gemeindehaus füllte sich mit gespannten Kindern. Als besondere Überraschung hatte die Gemeinde die Puppenspielerin Dagmar Selje eingeladen. Sie spielte eine Geschichte von den drei Freunden aus Mullewapp. In Anlehnung an die Geschichten von Helme Heine zeigten Franz von Hahn, Jonny Mauser und der dicke Waldemar, dass richtige Freunde immer füreinander da



Fotos: M. Homann

sind. „Das Puppenspiel war ein perfekter niedlicher Abschluss. Er hat unser aller Herz erwärmt und hat das Familienfest wunderbar abgerundet“, berichtete eine Besucherin. Das Fest fand seinen Abschluss mit einem Segen von Pastor Brünger.

Das Team vom Kindergottesdienst dankt hier noch einmal dem FAKT, der diesen besonderen Tag und weitere besondere Aktionen für die Kinder der Gemeinde möglich macht. Danke!

Maike Wolters

Wechsel in der Superintendentur



Mit einem festlichen Gottesdienst am Reformationstag in der Neustädter Marienkirche wurde Christian Bald als Superintendent des Evangelischen Kirchenkreises Bielefeld durch Präses Annette Kurschus eingeführt. Zugleich wurde Regine Burg in der mit rund 900 Gästen vollbesetzten Kirche aus ihrem Amt entpflichtet und in den Ruhestand verabschiedet. Unmittelbar nach dem zweistündigen Gottesdienst, der von einer großen Bandbreite kirchen-

musikalischer Werke im Rahmen der Bielefelder Konzerttage geprägt war, zollten die Grußredner aus der Stadt, der Ökumene und evangelischen Kirche der ehemaligen Superintendentin großen und sehr wertschätzenden Respekt wie Anerkennung für ihren Dienst und hießen den neuen Superintendenten ebenso herzlich wie erwartungsvoll willkommen. Beim anschließenden Fest rund um die Neustädter Marienkirche feierten die Gäste bei Bratwurst, Brezeln und Kaltgetränken ein fröhliches Fest in stimmungsvollem Ambiente.

In ihrer Ansprache an den neuen Superintendenten betonte Präses Kurschus: „Der Kirchenkreis Bielefeld will Ihre Leitung und Ihre Übersicht. Er

braucht Ihre Fürsorge und Liebe. Er erwartet von Ihnen orientierende Worte, mutige Entscheidungen und hoffnungsvolle Taten.“

Im Namen der Kirchenleitung dankte Kurschus der scheidenden Superintendentin für ihren Dienst: „Du warst eine der ersten Frauen im westfälischen Superintendentenamts. Und Du hast dieses Amt als starke Frau ausgefüllt.“ Mit Blick auf den zurückliegenden Dienst, mal als Orientierung gebende Leitungspersönlichkeit, mal als vertraute Freundin, betonte die Präses: „Es war Dir immer ein wichtiges Anliegen, betroffene Gemeinden, Einrichtungen und Personen – so gut es ging – mitzunehmen in Entscheidungsprozesse, transparent zu handeln und um Verständnis zu werben für manche schmerzliche Veränderung.“

Uwe Moggert-Seils



Fotos: J. Michel

Familiennachrichten

Jöllenberg

Getauft wurden	Anton Grun Emil Grun Joris Grun Ben Günemann Jenny Janzen Mara Jittenmeier Matilda Pauline Kötter Mats Sydow.
Getraut wurden	Hans Georg und Almut Fortmeier, geb. Hippe Philipp und Anika Klußmann, geb. Kleinert Marc Sebastian und Alina Valerie Kruse, geb. May.
Eine Jubelhochzeit feierten mit einem Gottesdienst	<i>Goldene Hochzeit:</i> Klaus und Annegret Heidemann, geb. Weltmann Hans Jürgen und Helga Kleimann, geb. Welland.
Kirchlich bestattet wurden	Elisabeth Betz, geb. Isaak, 100 J. Erna Hammes, geb. Strathmann, 77 J. Ortwin Steuernagel, 89 J. Anneliese Strunk, geb. Knigge, 94 J. Frieda Schumacher, geb. Kurapkat, 77 J. Gertrud Bielemeier, geb. Rustemeier, 85 J. Grete Griese, geb. Niebrügge, 91 J. Elsbeth Rast, geb. Gössling, 91 J. Bernhild Kurlbaum, 75 J. Anni Grohmann, geb. Zur Heide, 84 J. Dieter Pallmig, 74 J. Alexander Müller, 74 J. Annelore Sandmann, geb. Schmidt, 84 J. Erich Föllmer, 91 J. Gerhard Schütze 82 J. Lisel Komisarek, geb. Biermann, 89 J. Rosi Bartsch, 38 J. Elfriede Höltke, geb. Mohr, 87 J. Renate Burmann, geb. Kerski, 57 J. Erika Luise Steiner, geb. Pächer, 90 J. Ingrid Prüßner, geb. Kirmse, 84 J. Erwin Quermann, 94 J. Martha Schiwy, geb. Schulz, 94 J. Ilse Gerth, geb. Kronsbein, 93 Jahre.

Personen, die hier nicht genannt werden möchten, können das dem Gemeindeamt mitteilen: Tel. 05206 3395

Familiennachrichten

Theesen

Vilsendorf

Niklas Markmann Maira Brünger Riley Jean Helling Johanna Linnea Weber Therese Ruth Gans Linus Meyer zu Hoberge Connor Noel Rolf.	Larissa Godejohann Emilya Höttker.
Jessica Maiga und Marcel Seebach, geb. Kirchhoff Christian und Jennifer Röbling, geb. Stammler Lukas und Susanne Block, geb. Nowitzki.	Christopher und Sarah Godejohann, geb. Damm.
Renate Christa Schulz, 64 J. Heinz Homann, 79 J. Walter Wiegmann, 85 J. Wolfgang Heibrok, 85 J. Wilhelm Heidemann, 79 J. Karl-Joachim Wolters, 71 J. Lore Uekmann, geb. Wehmhöner, 85 J. Hildegard Kastrop, geb. Haas, 96 Jahre.	Lilli Schäfer, geb. Wittler, 96 J. Johann Florian Ploch, 69 J. Annemarie Nielinger, geb. Tschirch, 91 J. Waltraud Ludwig, geb. Schnepel, 79 J. Lydia Koschel, 94 J. Erika Fuchs, geb. Henriot, 92 J. Rolf Ameling, 68 J. Ralf Neumann, 62 J. Lieselotte Voßmerbäumer, geb. Gößling, 88 Jahre.

Angebote der Gemeinde

„Offene Kirche“ am Dienstag, Donnerstag und Samstag, jeweils von 15 - 17 Uhr

Das Jöllengecker Kleiderhäuschen

neben der Hauptschule, Volkeningstr. 3
Spendenabgabe montags 8:30 – 10:30 Uhr
Spendenannahme dienstags 8:30 – 11:30 Uhr
Flohmarkt am 1. Samstag im Monat, 10 -14 Uhr
Anfragen beim Gemeindebüro, Tel. 05206 - 3395



Ev.-Luth.
Versöhnungs-Kirchengemeinde
Jöllenberg

Jöllenberg
Theesen
Vilsendorf

Die Woche in Theesen

Montag:

9:30 - 11:00 Uhr **Krabbelgruppe** (ab 6 Monate)
Wiebke Nowitzki, Tel. 0172 / 46 41 790

9:30 - 11:00 Uhr **Montagsmalerinnen**
14-täglich
Anette Ritzau, Tel. 0 52 06 / 57 15

15:00-16:30 Uhr **Bibelgesprächskreis**
2. Montag im Monat
Margret Schrader, Tel. 05 21 / 88 58 15

15:15-16:15 Uhr **Musikalische Früherziehung für 4-5 jährige Kinder**
Gesa Frerk-Sadlack, Tel. 0170/ 5 49 49 48
Beginn 7.1.2019

17:45-20:45 Uhr **Wirbelsäulengymnastik**
Claudia Herz, Tel. 0521/ 7 72 46 70

20:00 Uhr **Ravensberger LichtLandschaften**
Einmal im Monat
Petra Schwenk, Tel. 0 15 77 / 26 15 596

Dienstag:

9:30 - 11:00 Uhr **Offener Frühstückstreff**
3. Dienstag im Monat
Sabine Robrandt, Tel. 0 52 06 / 41 52

19:45-21:45 Uhr **Flauti Parlandi, Flötenorchester aus Theesen**
Christel Weihrauch, Tel. 05 21 / 8 95 07 95

19:30 - 21:00 Uhr **Treffpunkt für Frauen**
2. Dienstag im Monat
Susanne Lakämper, Tel. 05 21 / 89 46 31
11.12.: Weihnachtsfeier mit Märchen
15(!).1.: Die Jahreslosung mit Pfr. Brünger
12.02.: Mein Lächeln für Sibirien mit Ilona Walger

Mittwoch:

15:00-17:00 Uhr **Frauenkreis am Nachmittag**
3. Mittwoch im Monat
Gerda Muschellik, Tel. 0521 / 98 25 33 1
19.12.: Adventliche Jahresfeier
16.01.: Die Herrenhuter Brüdergemeinde
20.02.: Absolutheitsanspruch im Christentum

18:30-20:30 Uhr **Jugendtreff**
Thurid Lechtermann, Tel. 0175-3220263
32

Donnerstag:

9:00 - 12:00 Uhr **Wandern in und um Theesen**
3. Donnerstag im Monat
Joachim Löwen, Tel. 0 52 06 / 58 83

9:45 - 11:15 Uhr **Geselliges Tanzen am Morgen**
Monika Kunert, Tel. 0 52 25 / 36 71

15:00-16:30 Uhr **Sprach-Café Theesen**
3. Donnerstag im Monat
Annette Löwen, Tel. 0 52 06 / 58 83
Petra Kunze, Tel.: 0 52 06 / 24 07

15:00-18:00 Uhr **Sticken und Stricken**
14-täglich
Renate Vogelsang, Tel. 0 52 21 / 28 15 76

16:00-17:30 Uhr **Gruppe für Kleinkinder (von 1 bis 3 Jahre)**
1. und 3. Donnerstag im Monat
Wiebke Nowitzki, Tel. 0172 / 46 41 790

16:00-17:30 Uhr **Gruppe für Kleinkinder (ab 3 Jahre)**
2. und 4. Donnerstag im Monat
Franziska Oeljeklaus, Tel. 0163 / 86 83 892
Andrea Arendt, Tel. 0151 / 23 65 63 69

17:00 Uhr **Englisch**
Gerlind Zielke, Tel. 05 21 / 88 29 66

18:30 Uhr **Gymnastik für Frauen**
Anke Meyer zu Hoberge, Tel. 0 52 06 / 15 27

Freitag:

10:30-11:30 Uhr **Gymnastik auf und um den Stuhl**
Sabine Stüwe, Tel. 05 21 / 88 36 11 Vfl Theesen,

18:30 - 20:00 Uhr **Gospelchor**
Paul-Gerhard Deutsch
pauldeutsch@msn.com

19:30 - 21:00 Uhr **Posaunenchor**
Im Gemeindehaus des EC-Schildesche
Andreas Freese, Tel. 0 52 24 / 69 93 69

Samstag:

10:00 - 12:00 Uhr **Teenie-Treff**
Jeden letzten Samstag im Monat
Thurid Lechtermann
Tel. 0175-3220263



Die Woche in Vilsendorf

Montag:

15:30-17:00 Uhr **Erlebnistanz** (K)
Anja Riechert-Karadamur, Tel. 0521-4283789

Dienstag:

09:30 Uhr **Rückengymnastik für Senioren** (K)

15:00 - 17:15 Uhr **Flötenunterricht** (K)
Ulrike Denker, Tel. 05206-9978751

19:30 Uhr **Frauen-Abendkreis**
(letzter Dienstag im Monat)
Gerda Schlacht, Tel. 0521-871888

Frauen-Kreativkreis
(wechselnde Anfangszeiten)
Elke Hönisch, Tel. 0521-8016168

Mittwoch:

15:00 Uhr **Frauenhilfe** (1. Mittwoch im Monat)
Gerda Schlacht, Tel. 0521-871888

16:00 Uhr Oase. **Bibelgesprächskreis**
(letzter Mittwoch im Monat)

17:00 Uhr **Ökumenische Stunde im Kapellenbrink, „Haus der Stille“**
(1. Mittwoch im Monat)

18:00 Uhr **Jungbläser**
Martin Nolte, Tel. 0521-9892258

19:30 Uhr **Posaunenchor**
Kontakt: Siegfried Wolter, Tel. 0521-873525

Donnerstag:

09:30 Uhr **Offene Frühstücksrunde**
(1. Donnerstag im Monat)
Ingo Ehmsen, Tel. 0521-83713

14:15 - 17:15 Uhr **Flötenunterricht** (K)
Ulrike Denker, Tel. 05206-9978751

18:30 Uhr **Nachwuchsmitarbeiterkreis**
(14-tgl. in jeder ungeraden Woche)
Thurid Lechtermann, Tel. 0175-3220263

19:30 Uhr **Kirchenchor**
Ltg. Dong ah Kim

20:00 Uhr **Tischtennis**
Einfach hingehen

Freitag:

15:30 - 18:30 **Mädchenzeit**
Offenes Angebot der MobiNord im Gemeindehaus, Simone Ostermann, Tel. 01522-1771722

19:00 - 21:30 Uhr **Offener Jugendtreff**
Für Jugendliche ab 14 Jahren
Thurid Lechtermann, Tel. 0175-3220263
Simone Ostermann, Tel. 01522-1771722

Sonntag:

14:30 - 17:00 Uhr **Café Miteinander - Das Café im Gemeindehaus**
(2. Sonntag im Monat, außer im Dezember)

MobiNord, Bauwagen Vilsendorf Offener Treff für Kinder und Jugendliche
Bolzplatz Am Bardenhorst 15
Mi, Do, Sa 15:30-19 Uhr Offener Treff für Kinder und Jugendliche
Fr 15:30 - 18:30 Uhr Jungentag am Bauwagen, Mädchentag im Gemeindehaus
Fr 19-21:30 Uhr Offener Treff für Jugendliche im Gemeindehaus
Simone Ostermann, Tel. 01522-1771722

*Wenn kein Kontakt benannt ist: Rückfragen bitte beim Gemeindebüro, Tel. 0521-82503
(K) = Angebot mit Kostenbeitrag - alle übrigen sind kostenlos*



Die Woche in Jöllenberg



Montag:

16:00 – 17:30 Uhr **Frauensingkreis**

(1. und 3. Montag im Monat)

Kontakt: Käthe Heemeyer, Tel. 05206 / 35 23

17:00 Uhr **Eltern-Kind-Turnen des CVJM**

Turnhalle der Hauptschule Jöllenberg

Kontakt: Bianca Radtke, Tel. 05206 / 9980104

20:00 – 21:30 Uhr **Gospelchor***

20:00 Uhr **Deelentreff zu Glaubens- u. Lebensfragen**

Matthias-Claudius-Kindergarten,

Böckmannsfeld 53, 3. Montag im Monat,

Kontakt: Pfr. Andreas Kersting, Tel. 05206 / 3993

Dienstag:

15:45 – 16:15 Uhr **Mini-Chor***

Kinder 3-5 Jahre mit Elternbegleitung

16:30 – 17:15 Uhr **Kinderchor (5 – 11 Jahre)***

19:00 – 20:30 Uhr **people – die Gruppe für**

Teens (13-15 Jahre) (CVJM-Haus)**

19:00 – 21:00 Uhr **sechzehnplus (CVJM-**

Haus)**

20:00 – 21:45 Uhr **Kantorei***

Mittwoch:

15:30 Uhr **Frauenkreis**, 14-tägig

(zusätzlich 1. Dienstag im Monat, 9.00 Uhr, gemeinsames Frühstück)

Kontakt: Dietlinde Steffan, Tel. 05206 / 2910.

16:30 – 18:00 Uhr **Kinderkreis Regenbogen**

(6-8 Jahre) (CVJM-Haus)**

19:15 – 21:00 Uhr **Blockflötenensemble**

Kontakt: Christel Nolte, Tel. 05206 / 2174

20:00 – 21:30 Uhr **Orchester des Ev. Kirchen-**

kreises*

20:00 – 21:30 Uhr **Orchester des Ev. Kirchen-**

kreises*

Donnerstag:

18:00 – 19:00 Uhr **Jürmke Brass**, Jungbläser-

chor des CVJM

Kontakt: Kerstin Biermann, Tel. 05206 / 5691

18:45 – 20:30 Uhr **Posaunenchor CVJM***

(CVJM-Haus)

19:30 – 21:00 Uhr **Mitarbeiterkreis des CVJM,**

14-tägig (CVJM-Haus)**

20.00 Uhr **Schnipp und Schnack**, Aktions- und

Gesprächskreis für Frauen,

2. Donnerstag im Monat,

Kontakt: Birgit Prüßner, Tel. 05206 / 1865.

Freitag:

16:30 – 18:00 **Mädchen-Jungschar** (9-12 Jahre)

(CVJM-Haus)**

Samstag:

9.00 Uhr **Männertreff** mit Frühstück, Vorträgen

und Gesprächen (CVJM-Haus)

2. Samstag im Monat,

Kontakt: Gerhard Stender, Tel. 05206 / 4729,

www.maennertreff-joellenbeck.de

15:00 Uhr **Dreeker Klön**

1 x monatlich

DRK-Haus Böckmannsfeld 53b

16:30 – 18:00 Uhr **Jungen-Jungschar** (9-12

Jahre) (CVJM-Haus)**

*Kontakt: Hauke Ehlers, Tel. 05221 / 993750,

hauke-ehlers@web.de

**Kontakt: CVJM Jöllenberg, Tel. 05206 / 917946,

info@cvjm-joellenbeck.de

Rückfragen zu allen Angeboten und zu den besten Hauskreisen bitte beim Gemeindebüro, Tel. 05206-3395.

Soweit nicht anders gekennzeichnet, finden die Angebote im Gemeindehaus Jöllenberg, Schwagerstr.

14, statt. Das CVJM-Haus liegt schräg gegenüber an

der Schwagerstr.9.

Adressen und Ansprechpartner

Zentrum Jöllenbeck

Gemeindebüro: Mechthild Redeker
Schwagerstraße 14 - 33739 Bielefeld
Tel. 05206 - 33 95, Fax 05206 - 70 053
bi-kg-versoehnung.joellenbeck@kirche-
bielefeld.de

Öffnungszeiten: Dienstag: 10-12 Uhr,
Donnerstag: 10-12 Uhr und 16-18 Uhr
Spendenkonto:
Bank für Kirche und Diakonie - KD-Bank
IBAN: DE42 3506 0190 2006 6990 68

Küsterin
Helga Hennicke, Tel. 05206 - 47 32
helga.hennicke@gmail.com

Kirchenmusik
Kantor Hauke Ehlers
Tel. 05221-99 37 50
Hauke-Ehlers@web.de

Förderkreis Kirchenmusik
Spendenkonto
IBAN DE62 4786 0125 0820 0314 04

Zentrum Vilsendorf

Gemeindebüro: Sabine Wippich
Vilsendorfer Straße 228, 33739 Bielefeld
Tel. 0521 - 82 503, Fax: 0521 - 82 035
E-Mail: bi-kg-versoehnung.vilsendorf@
kirche-bielefeld.de
Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag
9–12 Uhr

Küsterdienst-Koordination
Rainer Hönisch
0521 - 8016168

Organistin
Bettina Langer
Tel. 0521 - 3993809

Spendenkonten:
Ev.-Luth. Versöhnungs-Kirchengemeinde
Jöllenbeck, Zentrum Vilsendorf
Volksbank Bielefeld-Gütersloh
IBAN: DE87 4786 0125 0666 3585 10

Förderkreis Kirchenmusik Vilsendorf
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 42 3506 0190 2006 6990 68

Zentrum Theesen

Gemeindebüro: Christina Paltins
Theesener Straße 33, 33739 Bielefeld
Tel. 0521 - 88 21 30
Fax 0521 - 88 52 26
bi-kg-versoehnung.theesen@kirche-biele-
feld.de
Öffnungszeiten:
Montag: 8:30 - 12:30 Uhr, Mittwoch 8:30 -
10:30 Uhr, Donnerstag 8:30 -10:30 Uhr und
16:00 - 18:00 Uhr

Spendenkonto der Gemeinde und Aktion
„Existenz“ - bitte Stichwort!
Sparkasse Bielefeld
IBAN: DE69 4805 0161 0030 3535 44

Förderverein FAKT
Vors.: Paul Zielke, Tel.: 0521 882966
Spendenkonto: Volksbank Bielefeld /
Gütersloh
IBAN: DE19 4786 0125 1001 0755 00

Küsterin
Margret Schrader
Tel. 0521 - 88 58 15

Kirchenmusik
Gisela Hoyer
Tel. 05206 - 83 37
gisela_hoyer@gmx.de

Adressen und Ansprechpartner

Pfarrer

1. Pfarrbezirk - Vilsendorf/Jöllenbeck-Ost:
Lars Prüßner
Imsiekstr. 6, Tel. 05206 - 186 5,
lars.pruessner@kk-ekvw.de
Blog: larspruessner.wordpress.com

2. Pfarrbezirk - Jöllenbeck West:
Dr. Andreas Kersting
Böckmannsfeld 53a, Tel. 05206 - 3993,
Fax 704721
dr.andreas.kersting@bitel.net

3. Pfarrbezirk- Jöllenbeck Zentrum:
Jürgen Michel
Liebfrauenweg 1, Tel. 05206 - 2217,
juergen.michel.joh@t-online.de

4. Pfarrbezirk - Theesen/Jöllenbeck-Süd:
Marcus Brünger
Lohheide 6, 33609 BI, Tel. 0521- 38468525,
marcus.bruenger@kk-ekvw.de

Ev. Tageseinrichtungen für Kinder

Kindertageseinrichtung Hattenhorstfeld
Leiterin Sabine Petry, Oerkenkrug 8,
Tel. 05206 - 96 91 26
kita-hattenhorstfeld@kirche-bielefeld.de

Kindergarten Horstheide
Leiterin Annemarie Luschnat, Schnatsweg 26,
Tel. 05206 - 21 01
kita-horstheide@kirche-bielefeld.de

Matthias-Claudius-Kindergarten
Leiterin Simone Gnegel, Böckmannsfeld 53,
Tel. 05206 - 36 33
kita-matthiasclaudius@kirche-bielefeld.de

Volkening-Kindergarten
Leiterin Sabine Weitzel, Auf dem Schilde 8,
Tel. 05206 - 31 47
kita-volkening@kirche-bielefeld.de

Kinder- und Familienzentrum Hand-in-Hand
Leiterin Karin Ploghaus-Schürmann
Epiphanienvogelweg 49, Tel. 0521 - 875 01 10
kita-handinhand@kirche-bielefeld.de

**Jugendarbeit in Gemeinde/CVJM, Offene
Arbeit im CVJM-Haus**
Schwagerstr. 9,
Pascal Wecker, Rebekka Naurath
Tel. 05206 - 91 79 46
info@cvjm-joellenbeck.de

Evangelische Jugend
Nachbarschaft 07 Theesen-Vilsendorf
Büro: Theesener Str. 33, 33739 Theesen
Thurid Lechtermann
Mobil 0175-3220263
nb07-kirche-bielefeld.de
MobiNord / Bauwagen
Am Bardenhorst 15,33739 Bielefeld
Simone Ostermann, Mobil 01522-1771722

Diakoniestation Nord/West, Team Jöllenbeck
Beckendorfstraße 1, 33739 Bielefeld,
Tel. 05206 - 92 08-14,
dsnordwest@diakonie-fuer-bielefeld.de

Paul-Gerhardt-Altenzentrum
Leiterin Susen Caesar
Sogemeierstraße 24, Tel. 05206 - 96 94-0

Friedhofsverwaltung
Frau Redeker
Tel. 05206 - 61 93

Friedhofsgärtner
Kai Maluk Tel. 05206 - 70 056



Suche Frieden
und jage ihm nach!

Psalm 34,15